

Harry C. Schnur (1907–1979), *Roma*¹

Einleitung: Der neulateinische Dichter Harry C. Schnur schildert in diesem Gedicht eine einwöchige Reise nach Rom, die für ihn viele Überraschungen bereithält.

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1 | O tu, cui fulgent oculi, dea, lumine glauco ¹ , | 1 | glauco , -a, -um:
blaugrün |
| 2 | casta Iovis soboles ² artiumque patrona, Minerva: | 2 | soboles , -is f.: <i>hier</i>
Tochter |
| 3 | Ei mihi! Nunc primum ³ timidus tua signa ⁴ reliqui ⁴ . | 3 | primum : zum ersten Mal |
| 4 | Degebam Romae septem noctesque diesque, | 4 | signa relinquere : <i>hier</i>
einer Sache untreu
werden |
| 5 | exitiales ⁵ quos ⁶ misero mihi iam ⁶ fore rebar ⁶ . | 5 | exitialis , -e: tödlich |
| 6 | Ingenti nam aestu cruciata Oenotria ^a terra ^a | 6 | quos iam rebar : von
denen ich schon glaubte,
dass sie |
| 7 | uritur et coquitur, dum torridus aestuat ⁷ aer. | 7 | aestuate , aestuo: <i>hier</i> in
der Hitze flimmern |
| 8 | Sed, memor officii, vicosque viasque pererro, | | |
| 9 | mirifico gaudens Urbis splendore vetustae. | | |
| 10 | Ast mihi crura pedesque dolent, dum sudor ad imos | | |
| 11 | demanat talos; fessum latus ⁸ ; et mihi noctu | 8 | latus , -eris n.: <i>hier</i>
Körper; latus <est> |
| 12 | nulla datur requies: Manet intolerabilis aestus. | | |
| 13 | Adde ⁹ , quod ⁹ hospitium ¹⁰ farcit plebeia ¹¹ turba | 9 | adde, quod : füge hinzu,
dass |
| 14 | pernox ¹¹ vociferans (nimio nam est ebria Baccho) | 10 | hospitium , -i n.: Hotel |
| 15 | – haec quis ferre queat tantum et tolerare laborem? | 11 | plebeia turba pernox :
eine Menge von
Nachtschwärmern |
| 16 | Iamiam deficiens ¹² caligine ¹³ lumina velor ¹³ : | 12 | deficiens : dem
Zusammenbruch nahe |
| 17 | Vae! Phoebus ¹⁴ radiis ardens ¹⁴ cere ¹⁵ – comminuit – brum ¹⁵ . | 13 | caligine lumina velor :
ein dunkler Vorhang legt
sich über meine Augen |
| 18 | Semianimis raedam ¹⁶ posco hospitiumque ¹⁰ reportor | 14 | Phoebus radiis ardens :
die strahlend heiße Sonne |
| 19 | – colligo sarcinulas ¹⁷ – viatoria ¹⁸ tessera ¹⁸ fertur | 15 | cerebrum comminuere :
das Hirn spalten |
| 20 | – sibilat et currus ¹⁹ tractorius ¹⁹ – et miser extra | 16 | raeda , -ae f.: Taxi |
| 21 | muros iam rapior: Sic te, Tritonia ^b , liqui. | 17 | sarcinulae , -arum f. Pl.:
Gepäck |
| 22 | Da veniam vati ^{20,c} : Telis nam fratris adustus ²¹ | 18 | viatoria tessera :
Reiseticket |
| 23 | evasi, excessi, erupi; tibi ^{22,b} , tetrica, poenas | 19 | currus tractorius :
Lokomotive |
| 24 | Phoebum, non humilem mortalem, solvere fas est ²² . | 20 | vates , -is m.: Dichter |
| | | 21 | adustus , -a, -um:
angesengt |
| | | 22 | tibi ... poenas solvere
fas est : dir ... steht es zu,
von ... Strafe zu fordern |

a **Oenotria terra**: Gemeint ist Italien (Weinland).

b **Tritonia**, -ae f. / **tibi**: Gemeint ist Minerva.

c **vati**: Gemeint ist der Autor.

(Harry C. Schnur, *Roma*, adaptiert)

¹ Abgedruckt in:

Eberle, J.: Viva Camena. Latina huius aetatis carmina. Zürich/Stuttgart 1961, S. 102f.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufgaben² zur Vorentlastung bzw.

Texterschließung

Harry C. Schnur, *Roma*

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in die sinntragenden Bestandteile (Präfix, Suffix, Grundwort), wobei das gesamte Wort berücksichtigt sein muss. Geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Bestandteile in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben.

zusammengesetztes Wort	Zahl der Bestandteile	Wortbestandteile
z. B. <i>adeunt</i>	2 Bestandteile	Präfix <i>ad-</i> (hin) + <i>ire</i> (gehen)
z. B. <i>contradictionem</i>	2 Bestandteile	Präfix <i>contra-</i> (wider) + <i>dictio</i> (Spruch) / <i>contradicere</i> (widersprechen) + Suffix <i>-tio</i> (Tätigkeit)
z. B. <i>contradictionem</i>	3 Bestandteile	Präfix <i>contra-</i> (wider) + <i>dicere</i> (sprechen) + Suffix <i>-tio</i> (Tätigkeit)
<i>pererro</i> (V. 8)	2 Bestandteile	
<i>demanat</i> (V. 11)	2 Bestandteile	
<i>intolerabilis</i> (V. 12)	3 Bestandteile	
<i>mortalem</i> (V. 24)	2 Bestandteile	

2. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe/Wendungen aus dem Wortfeld „Körperteile“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind.

Wortfeld „Körperteile“ (lateinisches Textzitat)
1.
2.
3.
4.

² Zur Bearbeitung wurden die Bausteine zum Erstellen von Schularbeiten für das sechsjährige Latein (L6), zur Verfügung gestellt vom sRP-Projektteam des Bundesministeriums für Bildung (Minoritenplatz 5, A-1010 Wien), in ihrer aktuellen Fassung (03.12.2024) herangezogen. Quelle: <https://www.matura.gv.at/downloads/download/Bausteine%20zum%20Erstellen%20von%20Schularbeiten%20%28%C3%9CT%20und%20IT%29>, aufgerufen am 25.07.2025, 16:20 Uhr.

3. Finden Sie im folgenden Textabschnitt des Interpretationstexts je ein Beispiel für vier verschiedene Stilmittel aus der Auswahlliste. Tragen Sie in der linken Tabellenspalte das Stilmittel ein und führen Sie in der rechten Tabellenspalte jeweils ein passendes Textzitat an.

Textabschnitt (V. 10–15)

Ast mihi crura pedesque dolent, dum sudor ad imos
demanat talos; fessum latus⁸; et mihi noctu
nulla datur requies: Manet intolerabilis aestus.
Adde⁹, quod⁹ hospitium¹⁰ farcit plebeia¹¹ turba
pernox¹¹ vociferans (nimio nam est ebria Baccho)
– haec quis ferre queat tantum et tolerare laborem?

Stilmittel zur Wahl

Asyndeton, Enjambement, Hyperbaton, Metonymie, Polyptoton, rhetorische Frage

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)

4. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine Überschrift zu, die zum gesamten Abschnitt passt. Tragen Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C ...) in die rechte Tabellenspalte ein. Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden.

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
O – reliqui. (V. 1–3)	
Degebam – vetustae. (V. 4–9)	
Ast – brum. (V. 10–17)	
Semianimis – liqui. (V. 18–21)	
Da – est. (V. 22–24)	
Überschrift	Kennzeichnung
Abreise aus Rom	A
Anreise mit Hindernissen	B
Romreise mit Sightseeing	C
Enttäuschung über das Tourprogramm	D
„Stresstests“ für den Autor	E
Bitte an Minerva	F
Anrufung der Göttin Minerva	G

5. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten genau zwei dem Interpretationstext entsprechende Aussagen durch Ankreuzen aus.

Aussage	
Minervas Augen schimmern blaugrün.	☐
Der Autor verbringt zwei Wochen in Rom.	☐
Die Hitze führt zu optischen Erscheinungen.	☐
Der Schweiß steht dem Autor auf der Stirn.	☐
Der Autor betrinkt sich am Abend.	☐

6. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte.

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Der Autor befürchtete ein unheilvolles Ende seiner Reise.	
Pflichtbewusst bestaunt der Autor Sehenswürdigkeiten überall in der Stadt.	
Der Autor zieht sich im Zuge seiner Reise einen Sonnenbrand zu.	
Minerva soll Apollo als Sonnengott zur Rechenschaft ziehen.	

7. Geben Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten detailliert und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 50 Wörter).

Semianimis raedam¹⁶ posco hospitiumque¹⁰ reportor
 – colligo sarcinulas¹⁷ – viatoria¹⁸ tessera¹⁸ fertur
 – sibilat et currus¹⁹ tractorius¹⁹ – et miser extra
 muros iam rapior: Sic te, Tritonia^b, liqui. (V. 18–21)

8. Setzen Sie sich ausgehend von den ersten drei Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander und nehmen Sie ausgehend von der letzten Leitfrage persönlich Stellung. Begründen Sie Ihre Meinung und antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 120 Wörter).

- Wie wird die Göttin Minerva im Interpretationstext beschrieben?
- Mit welchen Beschwerden hat der Autor bei seiner Tour durch die Stadt zu kämpfen? Führen Sie drei Beschwerden an.
- Warum findet der Autor nachts keine Erholung? Gehen Sie auf die beiden genannten Gründe ein.
- Was ist eine Tmesis? Recherchieren Sie, was man darunter versteht, und finden Sie eine solche im Interpretationstext. Überlegen Sie in weiterer Folge, welche Funktion die Tmesis an der vorliegenden Textstelle hat bzw. was sie ausdrücken soll.

9. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von der untenstehenden Leitfrage mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter).

Einleitung: Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit in Deutschland veröffentlicht auf ihrer Website einige Tipps und Ratschläge, um der Hitze entgegenzuwirken.

Lesen Sie sich die Tipps entweder [hier](#) durch oder scannen Sie den QR-Code, um auf die Website zu gelangen:



Quelle: Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (Hg.): Tipps für alle – Hitze und Hitzeschutz. So kommen Sie gut durch die nächste Hitzewelle. o. J. URL: <https://www.klima-mensch-gesundheit.de/hitzeschutz/empfehlungen-bei-hitze/>, aufgerufen am 26.07.2025, 13:07 Uhr.

- Welche Empfehlungen des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit setzt der Autor nicht um? Beziehen Sie sich in Ihren Ausführungen auf mindestens zwei Inhalte des Interpretationstextes.
10. Versetzen Sie sich in die Rolle einer Reisefachfrau/eines Reisefachmannes, die/der mit der Gestaltung eines Online-Reiseportals betraut ist, und verfassen Sie einen kurzen Beitrag mit dem Titel „Rom – immer eine Reise wert!“. Gehen Sie auf drei Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 120 Wörter).

LÖSUNGEN: Kompetenzorientierte Arbeitsaufgaben zur Vorentlastung bzw.

Texterschließung

Harry C. Schnur, *Roma*

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in die sinntragenden Bestandteile (Präfix, Suffix, Grundwort), wobei das gesamte Wort berücksichtigt sein muss. Geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Bestandteile in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben.

zusammengesetztes Wort	Zahl der Bestandteile	Wortbestandteile
z. B. <i>adeunt</i>	2 Bestandteile	Präfix <i>ad-</i> (hin) + <i>ire</i> (gehen)
z. B. <i>contradictionem</i>	2 Bestandteile	Präfix <i>contra-</i> (wider) + <i>dictio</i> (Spruch) / <i>contradicere</i> (widersprechen) + Suffix <i>-tio</i> (Tätigkeit)
z. B. <i>contradictionem</i>	3 Bestandteile	Präfix <i>contra-</i> (wider) + <i>dicere</i> (sprechen) + Suffix <i>-tio</i> (Tätigkeit)
<i>pererro</i> (V. 8)	2 Bestandteile	Präfix <i>per-</i> (durch-) + <i>errare</i> (irren)
<i>demanat</i> (V. 11)	2 Bestandteile	Präfix <i>de-</i> (herab-) + <i>manare</i> (rinnen, fließen)
<i>intolerabilis</i> (V. 12)	3 Bestandteile	Präfix <i>in-</i> (un-, nicht) + <i>tolerare</i> (ertragen) + Suffix <i>-bilis</i> (Möglichkeit, Fähigkeit)
<i>mortalem</i> (V. 24)	2 Bestandteile	<i>mors</i> (Tod) + Suffix <i>-alis</i> (Zugehörigkeit)

2. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe/Wendungen aus dem Wortfeld „Körperteile“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind.

Mögliche Antworten:

oculi (V. 1), *lumine* (V. 1), *crura* (V. 10), *pedes* (V. 10), *talos* (V. 11)

3. Finden Sie im folgenden Textabschnitt des Interpretationstexts je ein Beispiel für vier verschiedene Stilmittel aus der Auswahlliste. Tragen Sie in der linken Tabellenspalte das Stilmittel ein und führen Sie in der rechten Tabellenspalte jeweils ein passendes Textzitat an.

Textabschnitt (V. 10–15)

Ast mihi crura pedesque dolent, dum sudor ad imos
demanat talos; fessum latus⁸; et mihi noctu
nulla datur requies: Manet intolerabilis aestus.
Adde⁹, quod⁹ hospitium¹⁰ farcit plebeia¹¹ turba
pernox¹¹ vociferans (nimio nam est ebria Baccho)
– haec quis ferre queat tantum et tolerare laborem?

Stilmittel zur Wahl

Asyndeton, Enjambement, Hyperbaton, Metonymie, Polyptoton, rhetorische Frage

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Enjambement	demanat talos
Hyperbaton	(ad) imos – talos
Metonymie	Baccho
rhetorische Frage	haec quis ferre queat tantum et tolerare laborem?

4. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine Überschrift zu, die zum gesamten Abschnitt passt. Tragen Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C ...) in die rechte Tabellenspalte ein. Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden.

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
O – reliqui. (V. 1–3)	G
Degebam – vetustae. (V. 4–9)	C
Ast – brum. (V. 10–17)	E
Semianimis – liqui. (V. 18–21)	A
Da – est. (V. 22–24)	F
Überschrift	Kennzeichnung
Abreise aus Rom	A
Anreise mit Hindernissen	B
Romreise mit Sightseeing	C
Enttäuschung über das Tourprogramm	D
„Stresstests“ für den Autor	E
Bitte an Minerva	F
Anrufung der Göttin Minerva	G

5. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten genau zwei dem Interpretationstext entsprechende Aussagen durch Ankreuzen aus.

Aussage	
Minervas Augen schimmern blaugrün.	☒
Der Autor verbringt zwei Wochen in Rom.	☐
Die Hitze führt zu optischen Erscheinungen.	☒
Der Schweiß steht dem Autor auf der Stirn.	☐
Der Autor betrinkt sich am Abend.	☐

6. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte.

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Der Autor befürchtete ein unheilvolles Ende seiner Reise.	(Romae septem noctesque diesque,) exitiales quos misero mihi iam fore rebar (V. 5)
Pflichtbewusst bestaunt der Autor Sehenswürdigkeiten überall in der Stadt.	memor officii, vicosque viasque pererro, mirifico gaudens Urbis splendore vetustae (V. 8–9)
Der Autor zieht sich im Zuge seiner Reise einen Sonnenbrand zu.	telis nam fratris adustus (V. 22)
Minerva soll Apollo als Sonnengott zur Rechenschaft ziehen.	tibi (, tetrica,) poenas Phoebum solvere fas est (V. 23–24)

7. Geben Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten detailliert und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 50 Wörter).

Semianimis raedam¹⁶ posco hospitiumque¹⁰ reportor
 – colligo sarcinulas¹⁷ – viatoria¹⁸ tessera¹⁸ fertur
 – sibilat et currus¹⁹ tractorius¹⁹ – et miser extra
 muros iam rapior: Sic te, Tritonia^b, liqui. (V. 18–21)

Erwartete Inhalte:

- Mit einem Taxi wird der völlig erschöpfte Autor zurück in das Hotel gebracht.
- Er packt zusammen.
- Mit einem Reiseticket begibt er sich zum Zug.
- Mit dem Zug verlässt er Rom.

8. Setzen Sie sich ausgehend von den ersten drei Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander und nehmen Sie ausgehend von der letzten Leitfrage persönlich Stellung. Begründen Sie Ihre Meinung und antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 120 Wörter).

- Wie wird die Göttin Minerva im Interpretationstext beschrieben?
 - Die Göttin Minerva, Jupiters Schwester, wird als züchtig und Schutzpatronin der Künste beschrieben. (Sie wird noch dazu als steng bzw. mürrisch beschrieben.)
- Mit welchen Beschwerden hat der Autor bei seiner Tour durch die Stadt zu kämpfen? Führen Sie drei Beschwerden an.

Auswahl möglicher Antworten:

- Dem Autor schmerzen Beine und Füße.
 - Er schwitzt am ganzen Körper.
 - Sein Körper / Er ist erschöpft.
 - Er verliert (vor Überhitzung) das Bewusstsein.
- Warum findet der Autor nachts keine Erholung? Gehen Sie auf die beiden genannten Gründe ein.
 - Die Nacht bringt keine Abkühlung. / Es bleibt auch nachts heiß.
 - Das Hotel ist voll von partywütigen Gästen, die viel Lärm verursachen.
- Was ist eine Tmesis? Recherchieren Sie, was man darunter versteht, und finden Sie eine solche im Interpretationstext. Überlegen Sie in weiterer Folge, welche Funktion die Tmesis an der vorliegenden Textstelle hat bzw. was sie ausdrücken soll.
 - Tmesis: Trennung eigentlich zusammengehörender Wortteile
 - Textbeleg: cere – brum (V. 17)
 - Das „Spalten“ des Hirns wird dadurch veranschaulicht.

9. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von der untenstehenden Leitfrage mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter).

Einleitung: Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit in Deutschland veröffentlicht auf ihrer Website einige Tipps und Ratschläge, um der Hitze entgegenzuwirken.

Lesen Sie sich die Tipps entweder [hier](#) durch oder scannen Sie den QR-Code, um auf die Website zu gelangen:



Quelle: Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (Hg.): Tipps für alle – Hitze und Hitzeschutz. So kommen Sie gut durch die nächste Hitzewelle. o. J. URL: <https://www.klima-mensch-gesundheit.de/hitzeschutz/empfehlungen-bei-hitze/>, aufgerufen am 26.07.2025, 13:07 Uhr.

- Welche Empfehlungen des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit setzt der Autor nicht um? Beziehen Sie sich in Ihren Ausführungen auf mindestens zwei Inhalte des Interpretationstextes.

Auswahl möglicher Antworten:

- Starkes Schwitzen führt zu erheblichem Wasserverlust → ausreichend trinken!
 - Sich um Kühlung des Zimmers bemühen / Raumtemperatur kontrollieren
 - Sonnenschutz, z. B. Sonnenhut/Kappe, tragen

- Extremer Hitze aus dem Weg gehen: Kein Sightseeing in der prallen Sonne (zur Mittagszeit / Keine (intensive) körperliche Betätigung während der heißesten Tageszeit, sondern auf kühlere Morgen- oder Abendstunden ausweichen.
- Hitzebedingte Symptome (z. B. Schwäche, Kopfschmerz, Bewusstseinsstrübung) nicht ignorieren, sondern schnell Hilfe suchen

10. Versetzen Sie sich in die Rolle einer Reisefachfrau/eines Reisefachmannes, die/der mit der Gestaltung eines Online-Reiseportals betraut ist, und verfassen Sie einen kurzen Beitrag mit dem Titel „Rom – immer eine Reise wert!“. Gehen Sie auf drei Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 120 Wörter).

Auswahl möglicher Inhalte:

- siebentägige Romreise
- Hitzewelle
- wunderbarer Glanz der Ewigen Stadt Rom
- Fortbewegungsmöglichkeiten innerhalb der Stadt
- Tipps zur Hotelauswahl
- Zugreise nach/aus Rom